

## FOOT2AFRIKA IN DEUTSCHLAND 2019

Seit ihrem ersten Besuch in Tansania im Jahr 2011 arbeitet Prof. Dr. Sabine Möbs mit der tansanischen Organisation Foot2Afrika zusammen. Seit 2018 wird das Projekt auch von Prof. Dr. Katja Stamer unterstützt. Das besondere an Foot2Afrika: Die Organisation wurde gegründet von einer Gruppe Tansanier, des sich gerade entwickelnden tansanischen Mittelstands. Beispielsweise ein Architekt, ein IT-Unternehmer, eine Verwaltungsmitarbeiterin. Ihr Gründer, Sadock Johnson, ist selbstständiger Safari-Guide. Alle engagieren sich ehrenamtlich für die Belange derjenigen in der Region, die an der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung Tansanias (noch) nicht teilhaben können.

Anfang diesen Jahres war Sadock Johnson an der DHBW in Heidenheim und Ravensburg mit Vorträgen und einem Tansania-Seminar und um Gelder für die zweite Bauphase von Moshi Youth Village (MYV) zu sammeln. MYV ist ein Berufsbildungszentrum am Rande von zwei abgelegenen Dörfern in der Kilimanjaro-Region und soll berufliche Bildung sowohl für diejenigen anbieten, die einen Schulabschluss haben, als auch für diejenigen, die die Schule aus verschiedenen Gründen, meist finanziellen, nicht beenden konnten.

Derzeit ist MYV in der ersten Bauphase: Es entsteht ein Gebäude mit vier Klassenräumen, einem Verwaltungsgebäude für Verwaltung und Lehrkräfte sowie ein Toilettenhäuschen. In der nächsten Planungsphase soll eine Bibliothek entstehen, die Lernmaterialien für die Auszubildenden in elektronischer und gedruckter Form anbietet, den Dorfbewohnern die Tageszeitung zugänglich macht und für beide Gemeinden und ihre Gemeinderatssitzungen einen Tagungsraum bietet. MYV wird auch weitere Möglichkeiten bieten für die Schulabgänger/-innen der benachbarten Tumona Secondary School. Tumona ist eine Schule, die schon seit mehreren Jahren durch Foot2Afrika unterstützt wird und sich zum Zentrum für Lehrerweiterbildung in der Kilimanjaro-Region entwickelt hat.

Wer die Organisation Foot2Afrika und den Aufbau des Moshi Youth Village unterstützen möchte, kann hier unterstützen: <https://www.betterplace.org/de/projects/62029-schickt-uns-auf-den-kilimanjaro-1-pro-hohenmeter-fur-moshi-youth-village>

Wenden Sie sich bei Interesse an Prof. Dr. Sabine Möbs (moeps@dhw-heidenheim.de) oder an Prof. Dr. Katja Stamer (k.stamer@hb.dhw-stuttgart.de).

## ANSPRECHPARTNERINNEN

Prof. Dr. Sabine Möbs  
moeps@dhw-heidenheim.de  
Telefon +49 . 73 21 . 27 22 - 294

Prof. Dr. Katja Stamer  
k.stamer@hb.dhw-stuttgart.de  
Telefon +49 . 74 51 . 521 - 158



### DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG (DHBW)

Die DHBW ist das duale Original: die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit vielen Jahrzehnten erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie.

Mit derzeit mehr als 34.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 140.000 Alumni ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg bietet ein breites Spektrum an national und international akkreditierten dualen Bachelorstudiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen und ist zwölfmal in Baden-Württemberg vertreten. Darüber hinaus zählen auch berufsintegrierende und berufsbegleitende Masterstudiengänge zum Angebot der Hochschule.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim  
Marienstraße 20  
89518 Heidenheim  
[www.heidenheim.dhw.de](http://www.heidenheim.dhw.de)



Sie finden uns auch auf Facebook.  
[www.facebook.com/DHBWHeidenheim](https://www.facebook.com/DHBWHeidenheim)

## DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG



### Foot2Afrika Summer School Tansania 2019



## ALLGEMEINE INFORMATION ÜBER DIE SUMMER SCHOOL

Afrika ist ein Kontinent mit den weltweit stärksten Wachstumsraten aber auch großen Gegensätzen zwischen marginaler Bevölkerung und einer wachsenden Mittelschicht. Tansania selbst ist mit dem Kilimanjaro "in der Mitte" eine Region, die im Moment direkt ins mobile Zeitalter springt.

Für alle, die diese einzigartige Region erleben und während eines zweiwöchigen Aufenthalts ihr Wissen und ihr Können gemeinnützig in Tansania einbringen möchten, bietet Sabine Möbs, Professorin im Studiengang Wirtschaftsinformatik an der DHBW Heidenheim und Afrika-Expertin, eine Reise der besonderen Art an.

Während Ihres Aufenthalts bieten Sie Trainings für Jugendliche, Frauen und Existenzgründer/-innen im Moshi Youth Village an. Dabei handelt es sich um Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Secondary School-Ausbildung, die sich ihren Lebensunterhalt selbst verdienen müssen. Die Trainings dauern jeweils einen Tag und werden vorab mit Foot2Afrika, der Organisation vor Ort, hinsichtlich Bedarf abgestimmt. Im Vorfeld werden die Themen und Workshops bereits in Deutschland vorbereitet.

Neben den inhaltlichen Kompetenzen haben Sie die Möglichkeit, ihr soziales Engagement einzubringen, ihr Wissen weiterzugeben, eine neue Sprache zu erlernen und Auslandserfahrung mit großer Nähe zur lokalen Bevölkerung zu sammeln und dabei zu sehen, dass Dinge anders als in Deutschland gemacht werden.

Wer sich für die Foot2Afrika Summer School in Tansania im Frühjahr 2019 interessiert, kann sich bereits jetzt bei Prof. Dr. Sabine Möbs oder Prof. Dr. Katja Stamer melden, da die Vorbereitungen in vollem Gange sind. Auch 2020 soll es eine Reise nach Tansania geben, Interessierte können sich bereits jetzt melden.

## WICHTIGE TERMINE UND DATEN (GEPLANT; STAND 11/2018)

### Infoveranstaltungen und Besprechungen Trainingsthemen:

Montag, 3. Dezember 2018, 17.00 Uhr,  
Raum M606 (Büro Prof. Dr. Sabine Möbs)

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 18.00 Uhr (Webinar)  
Anmeldung bei moebs@dhw-heidenheim.de

### Bewerbungsfrist:

Montag, 17. Dezember 2018

### Abflugtermin:

Samstag, 23. Februar 2019 (abends Abflug Frankfurt; mittags  
Ankunft Kilimanjaro Airport)

### Trainings:

27. Februar bis 2. März und 6. bis 9. März 2019

### 1. Rückflugtermin:

Sonntag, 3. März 2019

### 2. Rückflugtermin:

Sonntag, 10. März 2019

Zwischen dem 1. und dem 2. Rückflugtermin wird je nach Witterung eine Safari angeboten (optional).

Die konkreten Flugdaten werden gemeinsam besprochen. Die Unterkunft wird zentral organisiert.

## KOSTEN

**Flug:** ca. 800 €

**Impfungen:** ca. 300 €

**Unterkunft Standardprogrammdauer:** ca. 25 €/Tag (ca. 350 €)  
Moshi, inklusive Frühstück und WLAN

**Visum:** ca. 250 € (Tourismusvisum bei Einreise)

**Selbstverpflegung in Moshi:** ca. 100 € für 14 Tage

**Safari:** 1150 € (inkl. Verpflegung, 2 Übernachtungen Camping,  
2 Übernachtungen Lodge)

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SUMMER SCHOOL

- Studierende ab dem **4. Semester** aus **allen Studiengängen ODER** mit einschlägiger Berufserfahrung vor Studienbeginn und **Alumni** der DHBW
- Teilnahme am halbtägigen Workshop "Fundraising" (am Samstag, 19. Januar 2019)
- Teilnahme am eintägigen Workshop "Interkulturelles Training Tansania" (optional, tba)

Die Teilnehmer/-in erhalten ein Zertifikat, das die vorbereiteten Kurse und angebotenen Trainings benennt.

## BEWERBUNG ZUR SUMMER SCHOOL

Wer an der Summer School teilnehmen will, bewirbt sich online via Formular. Das Formular ist zu finden unter [www.heidenheim.dhw.de/kurzprogramme](http://www.heidenheim.dhw.de/kurzprogramme).

## NÖTIGE IMPFUNGEN & MALARIA-PROPHYLAXE VOR DER EXKURSION

Bitte informieren Sie sich über Details bei einem Tropenarzt/-in oder Reisemediziner/-in und lassen die nötigen Impfungen vornehmen.

Die Impfungen können sich über eine Zeit von ca. 6 Wochen strecken. Informieren Sie sich deshalb frühzeitig.

Impfungen sind in der Regel zwischen 5 und 15 Jahren gültig.